

Why? Nachten

26. Dezember 2021
... mehr als friedliche Tage?



Jesaja 9,5:

Denn uns wurde ein Kind geboren, uns wurde ein Sohn geschenkt. Auf seinen Schultern ruht die Herrschaft. Er heißt: wunderbarer Ratgeber, starker Gott, ewiger Vater, **Friedensfürst**. Er wird seine Herrschaft weit ausdehnen und **dauerhaften Frieden bringen**.

Lukasevangelium 2,14:

Ehre sei Gott im höchsten Himmel und **Frieden auf Erden** für alle Menschen, an denen Gott Gefallen hat.

Why?
Nachten

Epheserbrief 2,14-19:

Ja, Christus selbst ist unser Frieden. Er hat die Zweiteilung überwunden und hat aus Juden und Nichtjuden eine Einheit gemacht. Er hat die Mauer niedergerissen, die zwischen ihnen stand, und hat ihre Feindschaft beendet. Denn durch die Hingabe seines eigenen Lebens hat er das Gesetz mit seinen zahlreichen Geboten und Anordnungen außer Kraft gesetzt. Sein Ziel war es, Juden und Nichtjuden durch die Verbindung mit ihm selbst zu einem neuen Menschen zu machen und auf diese Weise Frieden zu schaffen.

Why?
Nachten

Epheserbrief 2,14-19:

Dadurch, dass er am Kreuz starb, hat er sowohl Juden als auch Nichtjuden mit Gott versöhnt und zu einem einzigen Leib, der Gemeinde, zusammengefügt; durch seinen eigenen Tod hat er die Feindschaft getötet. Er ist in diese Welt gekommen und hat Frieden verkündet – Frieden für euch, die ihr fern von Gott wart, und Frieden für die, die das Vorrecht hatten, in seiner Nähe zu sein. Denn dank Jesus Christus haben wir alle – Juden wie Nichtjuden – durch ein und denselben Geist freien Zutritt zum Vater. Ihr seid jetzt also nicht länger Fremde ohne Bürgerrecht, sondern seid – zusammen mit allen anderen, die zu seinem heiligen Volk gehören – Bürger des Himmels; ihr gehört zu Gottes Haus, zu Gottes Familie.

Epheserbrief 2,14-19:

Ja, **Christus selbst ist unser Frieden**. Er hat die Zweiteilung überwunden und hat aus Juden und Nichtjuden eine Einheit gemacht. Er hat die Mauer niedergerissen, die zwischen ihnen stand, und hat ihre Feindschaft beendet. Denn durch die Hingabe seines eigenen Lebens hat er das Gesetz mit seinen zahlreichen Geboten und Anordnungen außer Kraft gesetzt. Sein Ziel war es, Juden und Nichtjuden durch die Verbindung mit ihm selbst zu einem neuen Menschen zu machen und auf diese Weise Frieden zu schaffen.

Why?
Nachten

Epheserbrief 2,15-17:

Denn durch die Hingabe seines eigenen Lebens hat er das Gesetz mit seinen zahlreichen Geboten und Anordnungen außer Kraft gesetzt. Sein Ziel war es, Juden und Nichtjuden durch die Verbindung mit ihm selbst zu einem neuen Menschen zu machen und auf diese Weise Frieden zu schaffen.

Epheserbrief 2,14-19:

Dadurch, dass er am Kreuz starb, hat er sowohl Juden als auch Nichtjuden mit Gott versöhnt und zu einem einzigen Leib, der Gemeinde, zusammengefügt; durch seinen eigenen Tod hat er die Feindschaft getötet. Er ist in diese Welt gekommen und hat **Frieden verkündet** – Frieden für euch, die ihr fern von Gott wart, und Frieden für die, die das Vorrecht hatten, in seiner Nähe zu sein.

Matthäusevangelium 11,28-29:

Kommt alle her zu mir, die ihr müde seid und schwere Lasten tragt, **ich will euch Ruhe schenken**. Nehmt mein Joch auf euch. Ich will euch lehren, denn ich bin demütig und freundlich, und **eure Seele wird bei mir zur Ruhe kommen**.

Epheserbrief 2,14:

Ja, Christus selbst ist unser Frieden. Er hat die **Zweiteilung überwunden** und hat aus Juden und Nichtjuden **eine Einheit gemacht**. Er hat die **Mauer niedrigerissen**, die zwischen ihnen stand, und hat ihre **Feindschaft beendet**.

Epheserbrief 2,18-19:

Denn dank Jesus Christus haben wir alle – Juden wie Nichtjuden – durch ein und denselben Geist **freien Zutritt zum Vater**. Ihr seid jetzt also nicht länger Fremde ohne Bürgerrecht, sondern seid – zusammen mit allen anderen, die zu seinem heiligen Volk gehören – Bürger des Himmels; **ihr gehört zu Gottes Haus, zu Gottes Familie**.

Matthäusevangelium 6,30-32:

Wenn Gott die Feldblumen, die heute blühen und morgen ins Feuer geworfen werden, so herrlich kleidet, wird er sich dann nicht erst recht um euch kümmern, **ihr Kleingläubigen**? Macht euch also keine Sorgen! Fragt nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen? Denn um diese Dinge geht es den Heiden, die Gott nicht kennen. **Euer Vater im Himmel aber weiß, dass ihr das alles braucht.**

Philippenerbrief 4,6-7:

Sorgt euch um nichts; sondern in allem lasst durch Gebet und Flehen mit Danksagung eure Anliegen vor Gott kundwerden. Und **der Friede Gottes**, der allen Verstand übersteigt, **wird eure Herzen und eure Gedanken bewahren in Christus Jesus!**

Epheser 4,14:

Ja, Christus selbst ist unser Frieden.